

## Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 15.04.2021  
Protokoll Nummer 12

57 5 Soziale Wohlfahrt  
5.4 Kinder- und Jugendbetreuung  
5.4.0 Kinder- und Jugendbetreuung  
5.4.0.1 Jugendarbeit  
**Motion Bürgi/Brenta/Sigrist Motion ZFR Unicef Label Kinderfreundliche Gemeinde**  
Leitung: Karin Kälin Neuner-Jehle

### Klassifizierung

einsehbar

### Ausgangslage

Mit Mail vom 25. März 2021 reichen Thomas Bürgi, Patricia Brenta und Dominik Sigrist im Namen von Zämmestoh für Rodersdorf die Motion Unicef Label Kinderfreundliche Gemeinde ein.

Vorstosstext:

### ***Motion betreffend Zertifizierung der Gemeinde Rodersdorf als Kinderfreundliche Gemeinde (KFG) gemäss Kinderhilfswerk UNICEF***

*Die unterzeichnenden, in Rodersdorf wohnhaften und stimmberechtigten Einwohner Thomas Bürgi, Patricia Brenta und Dominik Sigrist reichen im Namen von Zämmestoh-für-Rodersdorf dem Gemeinderat von Rodersdorf folgende Motion zuhanden der nächsten Einwohner-gemeindeversammlung vom 24. April 2021 ein und beantragen, sie durch die Einwohner-gemeindeversammlung als dringlich und erheblich erklären zu lassen:*

*«Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Einwohnergemeinde Rodersdorf verpflichten den Gemeinderat, umgehend alle notwendigen Schritte zu unternehmen, die für die Zertifizierung der Gemeinde Rodersdorf als Kinderfreundliche Gemeinde (KFG) gemäss Kinderhilfswerk UNICEF notwendig sind. Insbesondere muss die Gemeinde Rodersdorf dem Regierungsrat des Kantons Solothurn unverzüglich ein entsprechendes Teilnahmegesuch einreichen, damit die finanzielle Unterstützung des Kantons sichergestellt wird.*

*Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG) fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder. Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und mit dem Label*

«Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet zu werden. Das Ziel: Kinder und Jugendliche sollen auf Gemeindeebene mehr Beteiligungsmöglichkeiten erhalten.

Nur zwei Gemeinden im Kanton Solothurn haben bereits das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» erhalten: Grenchen und Laupersdorf. Der Kanton Solothurn hat die Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen für die Jahre 2019 bis 2021 als Schwerpunktthema festgelegt und unterstützt aus diesem Grund die Gemeinden im Jahr 2021 bei der Erlangung des UNICEF-Labels KFG finanziell. Nur ca. zehn Gemeinden können mit dem vorhandenen kantonalen Budget 2021 finanziell unterstützt werden. Die Verteilung des Budgets erfolgt nach Reihenfolge des Gesucheingangs.

Kinderfreundlichkeit zeigt sich gemäss UNICEF darin, wie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Anhörung in folgenden Bereichen umgesetzt werden:

- Verwaltung und Politik
- Schule
- Familienergänzender Betreuung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit
- Freizeit und Wohnumfeld

Welches sind die Schritte auf dem Weg zur Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde»?

- Beantwortung eines Fragenkatalogs (Standortbestimmung)
- Veranstaltung eines Workshops/einer Zukunftswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen
- Formulierung eines Aktionsplans
- Evaluation der Gemeinde vor Ort
- Auszeichnung mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Welche Vorteile hat die Gemeinde?

- Steigerung der Kinderfreundlichkeit im Rahmen eines fachlich gut abgestützten und standardisierten Verfahrens
- Analyse der Ist-Situation zu allen Politikbereichen (Standortbestimmung)
- Aufzeigen von Entwicklungspotential als Grundlage für die weitere Planung
- Sicherstellung des Einbezugs der Kindersicht
- Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen in der Gemeinde
- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde (Standortmarketing)

Wir verlangen mit dieser Motion, dass die Gemeinde Rodersdorf ihre Verantwortung gegenüber den in der Gemeinde Rodersdorf wohnhaften Kindern und Jugendlichen wahrnimmt und die Attraktivität unserer Gemeinde für Familien sicherstellt und dokumentiert. Wir gehen davon aus, dass manche Elemente bereits umgesetzt und manche Anforderungen einer KFG bereits erfüllt sind. Allen, die sich bis anhin dafür eingesetzt haben, danken wir herzlich.»

Thomas Bürgi

Patricia Brenta

Dominik Sigrist

Rodersdorf, 25. März 2021

## Erwägungen

I.

Eine Motion verlangt vom Gemeinderat, der Gemeindeversammlung einen Reglements- oder Beschlussesentwurf vorzulegen (§43GG). Dabei kann sich die Motion nur auf einen Gegenstand beziehen, welcher in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fällt. Im vorliegenden Fall ergibt die rechtliche Beurteilung:

Ob die Gemeindeversammlung oder der Gemeinderat zuständig ist, bestimmt sich nach den Finanzkompetenzen bzw. der finanziellen Auswirkung des Geschäfts. Gemäss Fact-Sheet kostet die Zertifizierung für Sie 12'000 Franken mit allfälligen Kosten für ein Rezertifizierung. Damit ist der Gemeinderat zuständig und die Motion kann als ungültig erklärt werden. Eine andere Möglichkeit wäre es, das Anliegen der Motion als Postulat zu behandeln. Dafür benötigt es das Einverständnis der Motionäre.

II.

Die Gemeinde Rodersdorf engagiert sich seit längerer Zeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Viele der Bemühungen und Angebote passen sehr gut in die Rahmenbedingungen zur Erlangung des Labels und der zuständige Gemeinderat erachtete es schon bereits vor Eintreffen der Motion als sinnvoll zu überprüfen, inwieweit die bisherigen Bestrebungen und Angebote in einen Rahmen gesetzt und allenfalls ergänzt werden können. Ein Antrag ist deshalb bereits in Vorbereitung und wird dem Gesamtgemeinderat an der nächsten Sitzung vorgelegt. Das Anliegen der Motion ist demnach bereits in Bearbeitung und an sich obsolet.

## Erläuterungen und Diskussion

GR Maienfisch erläutert, dass gemäss Rücksprache mit Niggi Studer der JASOL eine regionale Aufgleisung in Abklärung sei und auch andere Gemeinden aus dem solothurnischen Leimental wie Hofstetten-Flüh und Witterswil interessiert wären, das Label zu erlangen.

Gemäss Nils Löffel, Leiter Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder und Jugendfragen des Kantons, ist eine regionale Aufgleisung möglich und vom Kanton unterstützt. In Prüfung ist auch, was für das Dorf eine günstige Möglichkeit wäre zur Teilnahme. Das solothurnische Leimental wäre in diesem Fall die erste kinderfreundliche Region der Schweiz.

Gemeindepräsidentin Kälin ergänzt, dass sie zusammen mit GR Maienfisch seit längerem im Gespräch mit dem Kanton sei, welcher auch proaktiv die Jugend fördern wolle. Inhaltliche Anliegen der Motion sind dabei bereits in Prüfung.

Gemäss Einschätzung von Niggi Studer wäre es durchaus realistisch, dass Rodersdorf bzw. das solothurnische Leimental das Label erhalten könnte.

Aus der Beratung geht hervor, dass

- die Anforderungen und Kosten im Antrag zum Label klar erläutert werden sollen;
- abgeklärt werden solle, wie viele Eingaben bereits vorhanden seien und ob folglich eine Teilnahme lohnenswert wäre;
- sich die Präsidienkonferenz seit Jahren für die regionale Zusammenarbeit mit der Jugend einsetze und auch in dieser Thematik regional agieren wolle.

GR Pesenti stellt folgende Anträge:

- 1) Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich bereit, das Label "Kinderfreundliche Gemeinde" gemäss UNICEF mittels Zertifizierungsverfahren zu erwerben.
- 2) Details und Prozessschritte der Zertifizierung werden an der nächsten Sitzung des Gemeinderates traktandiert.
- 3) Der Gemeinderat überreicht dem Kanton Solothurn das Gesuch möglichst bald um einen der zehn kantonalen Zertifizierungsbeiträge für solothurnische Gemeinden zu erhalten.
- 4) Um Zeitverzögerungen und Doppelspurigkeiten zu verhindern, bittet der GR die Motionäre ihre Motion zurückzuziehen.

Aus der Beratung geht hervor, dass

- die Anträge einer vorsichtigen Abklärung und inhaltlichen Debatte bedürfen;
- das Geschäft bereits für eine kommende Gemeinderatsitzung traktandiert ist.

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Motion einstimmig zur Kenntnis.
2. Die Anträge von GR Pesenti werden mit grossem Mehr, mit einer Enthaltung, abgelehnt.
3. Der Gemeinderat weist grossmehrheitlich ausdrücklich und gerne daraufhin, dass das Anliegen bereits in Bearbeitung ist und dem Gemeinderat ein Antrag unterbreitet wird. In diesem Sinne soll die Einwohnergemeindeversammlung informiert werden.
4. Protokollauszug geht an:
  - Thomas Bürgi, Patricia Brenta, Dominik Sigrist
  - Gemeinderat Jonas Maienfisch

#### **GEMEINDERAT RODERSDORF**

Die Gemeindepräsidentin



Karin Kälin Neuner-Jehle

Die Protokollführerin



Franziska Müller